

An empty sheet of paper

bad "painter" but:

* Synthetisierende Begabung

funded by his brother

* the every flower is lost

and because of this: the meaning gets lost

Computer analysis *

"Runge is not part of any tradition for me."



THE ARABIAN THE ...
expressed the o mod

ARCHITECTUR FOTO GRAFIE THEORIE DESIGN SOUND

Konzert
LEYLAND JAMES KIRBY
(UK)
Montag, 17.05.
20 Uhr
Fleetstreet-Theater
Admiralitätsstraße 71

<http://fleetstreet-hamburg.de/>
<http://hattw.wordpress.com/>
<http://havel-by-goods.com/>

Programm Frühjahr 2024



Erscheinungsdatum: 1/2024
Format: Softcover im
PVC-Umschlag mit offener
Fadenbindung
Maße: 21 x 31 cm
Seiten: 248

Sprache: DE/EN
ISBN: 978-3-943253-73-3
Preis: 46,00 €

Doppelte Buchführung

Thomas Baldischwyler

Doppelte Buchführung ist eine Sammlung von 248 Collagen, die vom deutschen Künstler Thomas Baldischwyler auf Grundlage von S/W-Kopien des 2004 erschienenen Katalogs *Formalismus. Moderne Kunst, heute* angefertigt wurden. Seine analoge Überarbeitung dieser Dokumentation der Gruppenausstellung, die im selben Jahr im Hamburger Kunstverein stattfand, besteht in der Verknüpfung verschiedener Layer von Geschichte und Geschichten. Durch die Verwendung von der postmodernen Architektur entlehnten isometrischen Rastern, gestischen Aquarellierungen und mittels ephemere anmutender Metallklammern fixierten Fotoabzügen und Texten werden die durchscheinenden Fragmente des Originals zu beiläufigen Fundamenten für grob hinzugefügte Schichten seiner eigenen Arbeitsbiografie. Während der Produktion im Coronajahr 2020 galt Baldischwylers Augenmerk vor allem dem Gegensatzpaar lokal/global: Das einführende und ergänzende Material der Publikation verspricht über die englische Sprache eine Bereitschaft international zu vermitteln, während ein nicht unerheblicher, aus technischen Gründen auf Deutsch und mechanisch getippter Textteil das Polyglotte ins Absurde führt und somit auf den lokalen Ursprung künstlerischer Produktion rekurriert.

U.a. am Buch beteiligte Autor*innen und Interviewpartner*innen, in der Reihenfolge ihres Erscheinens: Miriam Stoney, Nina Lucia Groß, Raphael Dillhof, Laszlo Glozer, Thomas Jeppe, Takeo Marquardt, Stephan Dilemuth, Kerstin Stakemeier und die Redakteur*innen des Schweizer Musikmagazins zweikommaseiben.

Thomas Baldischwyler (*1974) arbeitet mit wechselnden Medien. Hierzu gehören Musik, Film, Fotografie und künstlerische Gattungen wie Collage, Malerei und Installation. Seine Arbeitsweisen und -zusammenhänge variieren je nach Thema und Kontext. Dabei benutzt er Verweise auf kulturhistorische Ereignisse, die für ein verändertes Verständnis subjektiver Rahmenbedingungen der Geschichtsschreibung dienen sollen. Seine Arbeiten waren in zahlreichen nationalen und internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen. 2010 erhielt er den Preis für konzeptuelle Strategien des Westfälischen Kunstvereins Münster und 2017 den Hamburger Edwin-Scharff-Preis. Nach längeren Residenzen in Basel, Rom und Venedig lebt und arbeitet er seit 2022 wieder in Hamburg und betreibt dort u.a. sein Künstlerschallplattenlabel Travel By Goods.



Erscheinungsdatum: 6/2024
Format: Softcover
Maße: 21 x 28 cm
Seiten: 200

Sprache: EN
ISBN: 978-3-943253-75-7
Preis: 26,00 €

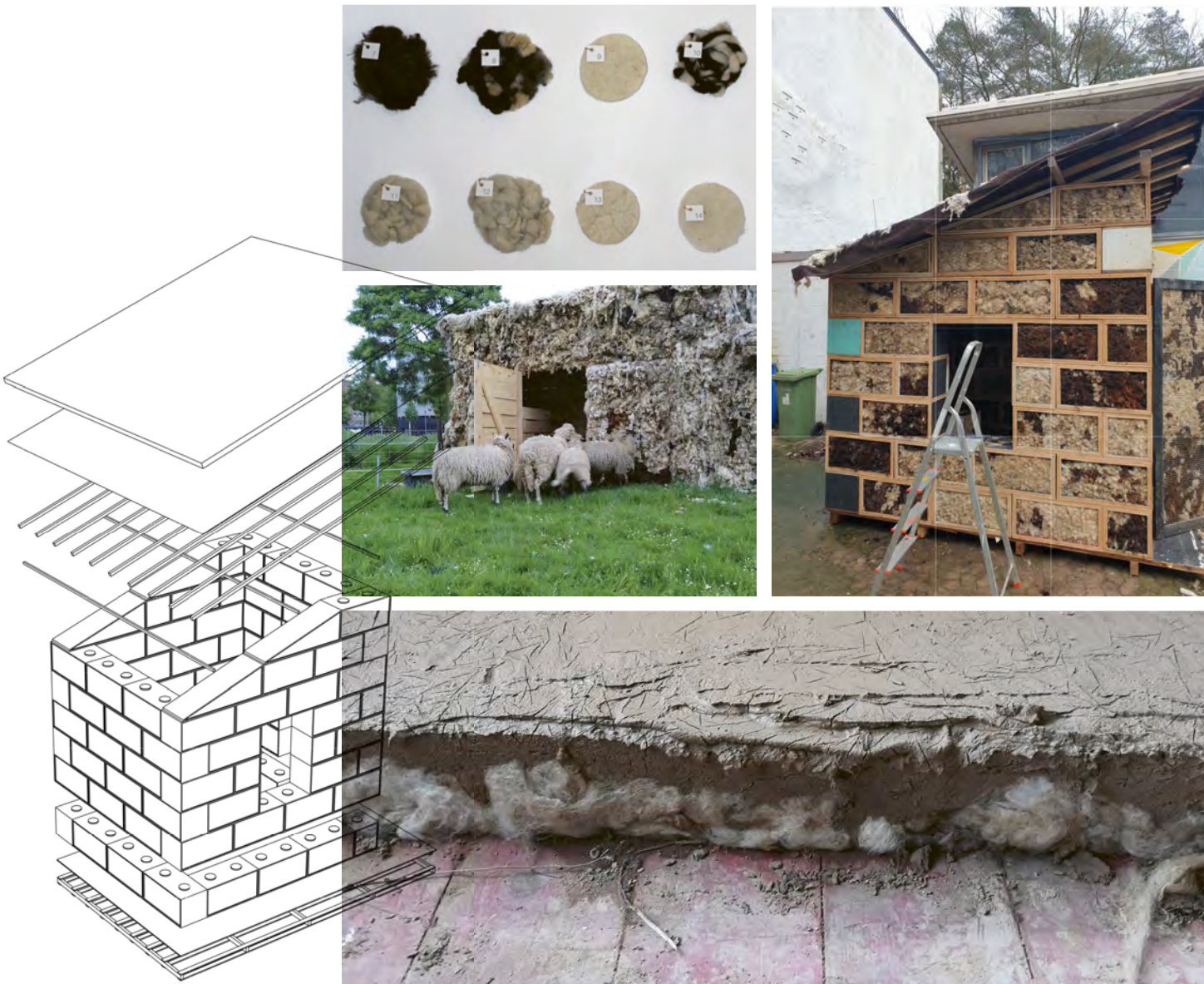
WOLLBAU. Wool an Underestimated Raw Material

Folke Köbberling

WOLLBAU vereint künstlerische Projekte sowie kunsthistorische und kulturalanthropologische Texte über das Schaf und die Wollverarbeitung. Obwohl Rohwolle als ein nachwachsender Rohstoff unglaublich vielseitig einsetzbar ist, wird sie seit einigen Jahren eher als wertloses Material wahrgenommen und entsorgt. Folke Köbberling nutzt das vermeintliche Abfallprodukt in großen Mengen und entwickelt architektonische Situationen, um damit eine neue Sicht auf dieses großartige Fasermaterial zu entwerfen und es mehr in der Architektur, im öffentlichen Raum und damit in der Gesellschaft zu verankern. Fotos, Experimentaufbauten und Anleitungen zum Selbstbau ergänzen die interdisziplinären Hintergrundtexte des Buches.

„WOLLBAU“ combines artistic projects, art-historical and cultural-anthropological texts about sheep and wool processing. Although raw wool is an incredibly versatile renewable resource, in the last years it has been perceived and disposed of as a worthless material. Folke Köbberling uses wool in large quantities and develops architectural situations in order to create a new perspective on this great fiber material and to anchor it more firmly in architecture, in public space and thus in society. In addition to interdisciplinary background texts, the book is supplemented by photos, experimental setups and DIY instructions for self-assembly.

Folke Köbberling ist Künstlerin und Professorin. Sie studierte Bildende Kunst und Architektur an der Kunsthochschule Kassel sowie an der Universität der Künste in Berlin. Köbberling lehrt seit 2006 an verschiedenen Hochschulen wie dem Londoner Royal College of Art und dem Art Center College of Design in Pasadena. Seit 2016 ist sie Professorin am Institut für Architekturbezogene Kunst an der TU Braunschweig. Zusammen mit dem Künstler Martin Kaltwasser hat Köbberling seit 2002 zahlreiche Projekte im öffentlichen Raum umgesetzt. Ihre künstlerischen Arbeiten wurden wiederholt ausgezeichnet und in internationalen Ausstellungshäusern gezeigt.



metroZines

metroZones

Die von metroZones – Zentrum für städtische Angelegenheiten herausgegebene Publikationsreihe „metroZines“ versammelt explorative Ansätze der Stadt-, Raum- und Bildforschung. Jedes einzelne Zine rekapituliert jeweils eine der künstlerischen, dokumentarischen oder wissenschaftlichen Perspektiven, aus denen sich die langjährige Forschungspraxis von metroZones speist. Damit wird das Spezifische der metroZones-Praxis an den Schnittstellen zwischen Kunst, Wissenschaft und Aktivismus einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht und in die Debatten um urbane Kulturen, räumliche Konfliktlagen und künstlerische Forschung eingespeist. Die „metroZines“ wenden sich an all jene, die sich für experimentelle Methoden zur Erkundung von Raum- und Bildpolitiken interessieren. www.metrozones.info

#1 Reading the Map. Anleitung zum Kartenlesen

Kathrin Wildner

Während das Kartenmachen als Mapping in aller Munde ist, spielt das Kartenlesen bei der kritischen Analyse städtischer Räume bislang kaum eine Rolle. Dabei ist auch die Lektüre von Karten zentral für alle Arten von Raumwahrnehmungen. Was kann es heißen, bereits vorhandene Karten gemeinsam zu lesen? Wie lassen sich dabei kartografische Diskurse hinterfragen und neue Bedeutungen schaffen? Kathrin Wildner geht der Frage nach, inwieweit nicht nur das Kartenmachen, sondern auch das Lesen von Karten als eine kollaborative Methode für raumbezogene Wissensproduktion fruchtbar gemacht werden kann.

Erscheinungsdatum: 6/2024 | Softcover | 11 x 19 cm | 80 Seiten | DE/EN | ISBN: 978-3-943253-76-4 | 10,00 €

#2 Die Tapete als Parergon – und Methode

Christian Hanussek

Als ab Mitte des 18. Jahrhunderts Papiertapeten in Rollen konfektioniert und produziert wurden, kam dies einer grafischen Befreiung und einer Neuformatierung von privaten Raumordnungen gleich: Das Muster verband sich mit dem Raum und öffnete sich für die unterschiedlichsten Verflechtungen. Mit der Frage, wie sich die Tapete als Medium der Raumformatierung und als erzählerisches Format für die Raumforschung eignet, beschäftigt sich das von Christian Hanussek gestaltete Heft – die Tapete als Methode.

Erscheinungsdatum: 6/2024 | Softcover | 11 x 19 cm | 80 Seiten | DE/EN | ISBN: 978-3-943253-77-1 | 10,00 €

#3 Das Atmen der Bilder. Schwarze Löcher und forensische Imagination

Anne Huffschmid

Wie handeln die Bilder in Räumen extremer Gewalt? Wie lässt sich vom gewaltsamen Verschwindenlassen erzählen, ohne die Nekropolitik des Verschwindens zu reproduzieren, wie vom Widerstehen ohne Kitsch und Heroisierung? Wie gelangen wir von der Linie zum narrativen Raum? Der Essay von Anne Huffschmid berichtet von einer Annäherung mit audiovisuellen Mitteln an die Gewaltlandschaften des Verschwindens und rekonstruiert die Montage des Dokumentarfilms „Persistence“ und der Webdoku „Forensic Landscapes“ als Prozess einer Erzählbarmachung.

Erscheinungsdatum: 6/2024 | Softcover | 11 x 19 cm | 80 Seiten | DE/EN | ISBN: 978-3-943253-78-8 | 10,00 €

metroZones ist ein Zusammenschluss von Stadtforschenden und Kulturschaffenden. Seit seiner Gründung 2007 in Berlin hat metroZones eine Vielzahl von Büchern, Ausstellungen und digitalen Formaten generiert. Christian Hanussek, Künstler, Kunstkritiker und Kurator
Anne Huffschmid, Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Filmemacherin
Kathrin Wildner, Stadtethnologin

The Water Runs Through Us. Water Filtration and Infiltration Practices at Floating University

Katherine Ball

Dieses Buch erzählt die Geschichte organischer Wasserfiltersysteme und anderer Praktiken im Umgang mit Wasser an der Floating University Berlin. Eingebettet in literarische Darstellungen führt das Manuskript durch Strategien und Handbücher, mündliche Erzählungen und Infrastrukturen, versammelt Artefakte von Workshops, Performances und Diskussionen, in denen die Autor*innen über ihren Platz im Wasserkreislauf nachdenken.

Think back to an experience in your life you shared with water. Were you caught in the rain? Swimming in the ocean? Walking on a frozen lake?
Technology is only part of the answer to our challenges with water. What's missing is our relationship with water. How will life change as our relationship to water transforms? How might our participation in urban hydrology nudge society toward an ecological balance? How can we be radical dreamers of utopia while keeping our feet on the ground, or in the water, as it may be?
This book shares the story of organic water filtration systems and other practices relating with water at Floating University Berlin. The manuscript flows through strategies and manuals, oral histories and infrastructures concerning the four main types of water filtered on site: rainwater, basin water, blackwater, and the many shades of greywater. Embedded in the literary representation of Floating University's public pedagogy, this text collection includes artifacts of seminars, workshops, performances, practices, and discussions that ruminate on our place in the water cycle.
www.katherineball.com

Erscheinungsdatum: 6/2024 | Softcover | 15 x 21 cm | 220 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-63-4 | 20,00 €

Space Un-Settlements

Ralo Mayer

Spätestens seit Tech-Milliardäre den Weltraum als neue „Frontier“ und unendlichen Wachstumsmarkt entdeckt haben, sind Raumfahrt und „Space Colonies“ wieder in aller Munde. In seinen zwischen 2013 und 2023 entstandenen Essays entwirft Ralo Mayer vielschichtige Erzählungen, die Szenarien des menschlichen Lebens im All mit irdischen Realitäten in Beziehung setzen. Parallel zu Mayers künstlerischen Arbeiten kreisen die Texte um das künstliche Ökosystem Biosphere 2 als Experiment jenseits der Trennung von Natur und Kultur, spekulieren über den Ursprung des ersten Designs einer rotierenden Raumstation im Wien der 1920er-Jahre, folgen seiner Suche nach einem futuristischen Turm der EXPO'72 als Inspiration einer Hippie-Weltraum-Arche oder erzählen von einer pharmazeutischen Annäherung an zukünftiges Asteroid Mining. Mit Beiträgen von Alice Gorman aka Dr. Spacejunk und Ferdinand Schmatz.

In the mid-1970s, NASA dropped the use of the term “space colony” in favor of the ostensibly more neutral “space settlements”. In this collection of essays, artist Ralo Mayer outlines a multitude of differing and complementary approaches exploring human scenarios to live outside our planetary atmosphere and gravity, and their unsettling relation to rather earthly realities. Oscillating between fact, fiction, personal experience, and narrative and economic speculation, Mayer's storytelling delineates sites on and off Earth as plots in which outer space becomes apparent as concurrently alien and all too familiar. With contributions by Alice Gorman aka Dr. Spacejunk and Ferdinand Schmatz.

Ralo Mayer lebt und arbeitet als bildender Künstler, Filmemacher und Autor in Wien. In seinen performativen Recherchen untersucht er Objekte und Ereignisse aus Raumfahrt, Science Fiction und Alltag und übersetzt deren Geschichten in medienübergreifende Erzählungen. <http://was-ist-multiplex.info>

Erscheinungsdatum: 4/2024 | Softcover | 14 x 22 cm | 160 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-69-6 | 18,00 €



#Designtheorie #Social Design #Diversity #Diskriminierung
#intersektionaler Feminismus #dekoloniale Designpraxis

jetzt lieferbar



SPOD #12: Design intersektional unter die Lupe nehmen. Gestaltung als Komplize von Diskriminierung und als widerständiges Werkzeug

Anna Unterstab

Was hat das Design von Flughafen-Ganzkörperscannern mit dem von Crashtest-Dummys und automatischen Seifenspendern gemein? Diese Objekte wirken neutral und universal, aber sie (re)produzieren gender-binäre, sexistische und rassistische Ausschlüsse. Design wird so immer wieder – bewusst oder unbewusst – zum Komplizen in Diskriminierungsprozessen. Um die eigene Positionalität als Gestalter*in zu verstehen und das eigene Design-Verständnis kritisch zu hinterfragen, ist ein intersektionales Machtverständnis unverzichtbar, welches auf den Theorien des Schwarzen Feminismus der 80er- und 90er-Jahre beruht. Der Intersektionalitätsbegriff nach Kimberlé Crenshaw ist an der Schnittstelle race/class/gender entstanden, um die komplexen Diskriminierungserfahrungen Schwarzer Frauen sichtbar zu machen und einen Analyse-rahmen für Mehrfachdiskriminierung zu schaffen. Dieses Buch bietet einen Überblick darüber, wo und von wem Design und Intersektionalität schon zusammengedacht und zusammen praktiziert werden. Es stellt alternative Designpraktiken, Techniken und Kollektive vor wie z.B. Respectful Design und Design Justice, die Design als emanzipatorisches Werkzeug reinterpretieren. In praxisbezogenen Interviews mit intersektional feministisch agierenden Designer*innen wird untersucht, wie unterschiedlich ein „designing other-wise“ aussehen kann.

Erscheinungsdatum: 12/2023 | Softcover | 15 x 22 cm | 220 Seiten | DE | ISBN: 978-3-943253-55-9 | 16,00 €

#Architektur #Planung #Partizipation

jetzt lieferbar



Kooperative Standards

Marieke Behne, Justus Griesenberg, Christoph Heinemann (Hg.)

„Kooperative Standards“ meint gestalterische, programmatische, räumliche Elemente, die sich aus Erfahrungswissen und geteilter Verantwortung heraus konstituieren. Als Antworten auf spezifische Probleme und Bedarfe weichen sie von verallgemeinernden Regeln und Normen ab und ermöglichen es, jeweils in ihrem Umfeld besondere Qualitäten und Beziehungen zu realisieren. Eine Betondecke, die den Barbetrieb erlaubt, während oben noch gebaut wird; Gerüste und Wintergärten, Balkone und Laubengänge, die Wohnräume erweitern und mit der Nachbarschaft verflechten; ein Betriebshof, auf dem so gewohnt und gearbeitet werden kann, wie es eigentlich verboten ist. Die Hefte 1-7 entfalten das Thema der kooperativen Standards auf ganz unterschiedlichen Ebenen der Planung und Gestaltung. Die hier versammelten Projekte von Assemble, Inken Baller, common room, Jesko Fezer, Gabu Heindl, Lacaton & Vassal und NL Architects zeigen, dass besondere räumliche Qualitäten, Funktionen und Programme wie auch Schönheit und Luxus vor allem dann realisiert werden können, wenn die Bewohnenden auch die Handelnden sind – sei es in der mitbestimmten Planung oder im selbstverantwortlichen täglichen Gebrauch.

Erscheinungsdatum: 11/2023 | Softcover | 15 x 21 cm | 200 Seiten | DE/EN/FR | ISBN: 978-3-943253-68-9 | 20,00 €

#Stadtforschung #Recht auf Stadt #Selbstorganisation

jetzt lieferbar



Baustelle Commune. Henri Lefebvre und die urbane Revolution von 1871

Laura Strack, Moritz Hannemann, Klaus Ronneberger (Hg.)

„Bis zum heutigen Tag stellt die Commune den einzigen Versuch eines revolutionären Urbanismus dar“, schreibt Henri Lefebvre, während sich um ihn herum, an den Universitäten von Straßburg und Nanterre, die Ereignisse von 1968 zusammenbrauen. In Auseinandersetzung mit der Pariser Commune von 1871 entdeckt Lefebvre das revolutionäre Potenzial urbaner Gesellschaften. Das Thema Stadt rückt ins Zentrum seiner Aufmerksamkeit. Er begeistert sich für frühe Formen zivilgesellschaftlicher Selbstorganisation und beschreibt die Bedeutung sozialräumlicher Widersprüche für die Entstehung revolutionärer Bewegungen. *Baustelle Commune. Henri Lefebvre und die urbane Revolution von 1871* macht erstmalig zehn ausgewählte Abschnitte dieses Texts, in denen Revolutions- und Stadtheorie ineinanderfließen, auf Deutsch zugänglich. Lefebvres Ansatz wird mit Blick auf sein Gesamtwerk kontextualisiert und von Aufsätzen zum historischen Hintergrund sowie zur Denkfigur des Festes begleitet. Fotografien aus dem Paris der Gegenwart verbinden die bildpolitische Auseinandersetzung mit der Commune von 1871 mit zeitgenössischen Fragen der Stadt.

Erscheinungsdatum: 8/2023 | Softcover | 19 x 24,5 cm | 300 Seiten | DE | ISBN: 978-3-943253-61-0 | 24,00 €

#Designforschung #Spekulation #künstlerische Forschung #Methoden

jetzt lieferbar



Specology. Zu einer ästhetischen Forschung

SpecSpace: Anke Haarmann, Alice Lagaay, Tom Bieling, Torben Körschkes, Petja Ivanova, Frieder Bohaumilitzky, Barbro Scholz (Hg.)

Der Begriff der Spekulation ist erst vor Kurzem im Feld ästhetischer Praxis aufgetaucht. Er entfaltet aber eine bemerkenswerte Wirkung und löst eine neue Form der gestalterischen, künstlerischen, provokativen, experimentellen Produktion und ästhetischen Forschung aus. Es entwickelt sich ein neues Verständnis von kollektiver, risikobereiter, hybrider Praxis. Diese Entwicklung führt zur Specology. Mit der Specology als einer neuen ästhetischen Wissenschaft können wir uns auf ein ebenso imaginäres wie produktives Tableau begeben, auf dem sich erkennende und gestaltende Praktiken und Methoden (Gehweisen), Einsichtsformen (Anordnungen) sowie Medien und Materialien (Dinggefüge), chronopolitische Forschungsfelder (Ancient Futures) und Geisteshaltungen (Magical Expertise) tummeln. Ziel dieses Buches ist es, die Potenziale und Herausforderungen von und für spekulativ-ästhetische Forschung zu erfassen und diskursfähig zu machen – nicht nur auf einer begrifflichen Ebene, sondern auf vielen Ebenen ästhetischer und kritischer Praxis. Die Publikation greift den seit Mitte der 2000er-Jahre geführten Diskurs um spekulatives Design auf, nähert sich diesem kritisch und liefert Anknüpfungspunkte für Wissens- und Denkpraktiken verschiedener künstlerischer, gestalterischer, philosophischer, kulturtheoretischer oder auch gänzlich außerakademischer Felder. Die Publikation wurde in Kollaboration mit den Grafikdesignerinnen von Distaff Studio gestaltet und in Zusammenarbeit mit Stephan Kraus vertont.

Erscheinungsdatum: 11/2023 | Softcover | 18 x 25 cm | 420 Seiten | DE/EN | ISBN: 978-3-943253-71-9 | 24,00 €



#Design Research #Social Justice #Design Politics #Critical Futures

jetzt lieferbar



Attending [to] Futures. Matters of Politics in Design Education, Research & Practice

Johanna Mehl, Carolin Höfler (Eds.)

Dieser Sammelband zeigt, wie Design als Praxis, Wissensform und Objekt für anhaltende soziale und ökologische Ungerechtigkeiten verantwortlich ist, und entwirft alternative Wege zur Erforschung und Gestaltung lebenswerterer Zukünfte. Hierbei wird die Aufmerksamkeit auf die multiplen Akteur*innen und Kontexte, auf institutionelle Normen, Regulationen und Protokolle, digitale Programme, Infrastrukturen und Architekturen gelenkt. Diese kritische Untersuchung der Sprache und Lehre von Design hat das Ziel, künftige Designer*innen zu befähigen, sich mit den politischen und kulturellen Bedingungen, den sozialen und ökologischen Implikationen ihrer Arbeit auseinanderzusetzen.

Acknowledging the ways in which design (as practices, forms of knowledge, and sets of objects) is accountable for ongoing social and environmental injustices, this anthology contains contributions that envision alternative ways of exploring and designing more livable futures. Attending to these futures requires a reckoning with a multiplicity of actors and contexts, from institutional norms and regulations, to pedagogies, curricula, programs, digital tools, infrastructures, and architectural environments. This includes critically examining the ways in which design is talked about, taught, and learned in order to empower future designers to engage with the political issues, cultural conditions, and social and environmental implications of their work. www.attendingtofutures.de

Mit Beiträgen von/with contributions by Abigail Schreider, Adam DelMarcelle, Anastasiia Raina, Anke Haarmann, Ayako Takase, Becky Nasadowski, Bibiana Oliveira Serpa, Bonne Zabolotney, Carmem Saito, César Neri, Chris Hamamoto, Chris Lee, Dorsa Javaherian, Edith Lázár, Federico Pérez Villoro, Frederick M.C. van Amstel, Frieder Bohaumilitzky, Heather Snyder Quinn, Henrique Eira, Imad Gebrayel, Ina Scheffler, Isabella Brandalise, Jaione Cerato, Jon Halls, Juan de la Rosa, Lauren Williams, Lisa Baumgarten, Luiza Prado de O. Martins, Marius Förster, Mindy Seu, Mira Schmitz, Ngoc Trieu, Rafaela Angelon, Søren Rosenbak, Sven Quadflieg, Tom Bieling, Torben Körschkes, Zoë Rush.

Erscheinungsdatum: 7/2023 | Softcover | 19 x 24,5 cm | 250 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-62-7 | 22,00 €



Sawt, Bodies, Species. Sonic Pluralism in Morocco

Gilles Aubry

Auf der Grundlage kritischer Sound Studies, ethnografischer Forschung und künstlerischer Praxis bietet dieses Buch vielschichtige Erzählungen über akustische Praktiken in Marokko. Gilles Aubrys Forschungen über die klanglichen Dimensionen unserer Umwelt reichen von tierischen, pflanzlichen und mineralischen Stimmen über rituelle Praktiken bis hin zu technologischen Infrastrukturen. Das arabische Wort für diese Stimmen im körperlichen, aber auch im technologischen Sinn ist Sawt. In Kooperationen mit lokalen Musiker*innen, Künstler*innen und Wissenschaftler*innen erkundet Aubry experimentelle Settings, in denen das Zuhören zur Grundlage eines „sonic pluralism“ wird. Die dichten Beschreibungen der multidisziplinären Forschungen sind durch eigenständige Fotostrecken ergänzt. Über QR-Codes ist der Text mit audiovisuellen Essays und Kompositionen des Künstlers verbunden.

How do the Moroccan sound archives of the writer Paul Bowles from the 1970s sound today with the musicians of that time? What does an earthquake in Agadir have to do with a Japanese science fiction film? What sound do stones have? And what do we learn about environmental pollution by listening to the agar agar algae? Drawing on critical sound studies, ethnographic research, and artistic practice, this book offers multi-voiced narratives about acoustic practices in Morocco. Gilles Aubry's research on the sonic dimensions of our environment, ranges from animal, plant, and mineral voices to ritual practices and technological infrastructures. The Arabic word for these voices in the physical, but also in the technological sense is "sawt". In collaborations with local musicians, artists and scientists, Aubry explores in experimental settings listening as the basis of „sonic pluralism“. The dense descriptions of the multidisciplinary research are complemented by series of photographs. Via QR codes, the text is linked to audiovisual essays and compositions by the artist. www.earpolitics.net

Erscheinungsdatum: 2/2023 | Softcover | 15 x 22 cm | 300 Seiten | EN | ISBN: 978-3-943253-59-7 | 26,00 €

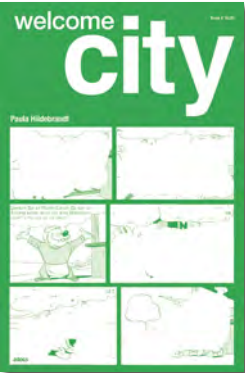


Architekturkritiken 1962–2003

Hermann Funke

Hermann Funke war einer der ersten Architekturkritiker, die dieses Genre in den 1960er-Jahren in die Feuilletons der noch jungen Bundesrepublik brachten. Seine Artikel in DIE ZEIT (1962–69 und 1980–86) und DER SPIEGEL (1970/71) über Architektur und Städtebau sind zugleich Berichte über ihre Zeit. Mit kritisch-fundiertem Blick und klarer, scharfer, auch gewitzter Sprache ordnen sie die Gegenstände der Architektur in gesellschaftspolitische Debatten ein, die bis heute prägend sind. Der mit zahlreichen Abbildungen versehene Band ist nicht nur für all jene von Interesse, die sich in den aktuellen Debatten zu Architektur und Stadtplanung weiterhin gültige feine Beobachtungen und grundlegende scharfe Argumente aus einer zeitgenössischen Praxis wünschen. Er ist auch ein kritisches Geschichtsbuch, das die Gesellschaft in ihren Gebäuden erkennt. Zeig mir, wie du baust, und ich sage dir, wer du bist. Mit einem Vorwort von Laura Helena Wurth. „Wer sich fürs Bauen interessiert, muss Funke lesen.“ —Niklas Maak, FAZ

Erscheinungsdatum: 11/2022 | Softcover | 15 x 21 cm | 354 Seiten | DE | ISBN: 978-3-943253-57-3 | 26,00 €



Welcome City

Paula Hildebrandt

Was sind die ungeschriebenen Regeln einer Stadt, nach denen neu Ankommende nicht zu fragen wagen oder von denen sie gar nicht wissen, dass sie existieren? Wie sieht eine Willkommensstadt aus? Wie fühlt sie sich an und wie tickt sie? Paula Hildebrandt begibt sich auf die Suche nach einer Sprache, um die Realität einer diversen Stadtgesellschaft in ihrem alltäglichen Irrsinn, ihrer verwirrenden Schönheit und Widersprüchlichkeit zu beschreiben. In ihren Erkundungen befasst sie sich mit dem Ankommen und Bleiben, mit Fragen nach Zugehörigkeit, den Grenzen und Ambivalenzen deutscher Willkommenskultur. Dabei testet sie künstlerische Forschungsmethoden als Experimentalsystem: Einsickern, Escamouflage, Mikro-Aktionen als kleinste Verschiebungen in den Gewissheiten des Alltags. Es zeigt sich: Die Welcome City ist kein intellektueller Ort, kein politisches Programm, keine Fiktion und auch keine Utopie, sondern eine Stadt, die erst in der Begegnung erfahrbar wird. Das Buch ist für all jene interessant, die nach künstlerischen Perspektiven und performativen Anordnungen in der Willkommensstadt suchen.

Erscheinungsdatum: 10/2022 | Softcover | 19 x 25 cm | 140 Seiten | DE | ISBN: 978-3-943253-56-6 | 18,00 €

BACKLIST



Spatial Commons. Zur Vergemeinschaftung urbaner Räume
Dagmar Pelger

Softcover | 21 x 30 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-54-2
250 S. | 26,00 €



Umstrittene Methoden. Architekturdiskurse der Verwissenschaftlichung, Politisierung und Mitbestimmung in den 1960er Jahren
Jesko Fezer
Softcover | 17 x 25 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-58-0
560 S. | 39,00 €



An Architektur Archive
Hg. Oliver Clemens, Jesko Fezer, Kim Förster, Anke Hagemann, Sabine Horlitz, Anita Kaspar, Andreas Müller
23 Ausgaben in einer Box
ISBN: 978-3-943253-60-3
ISSN: 1610-2789
19 x 27 cm | DE/EN | 42,00 €



HAMBURG MASCHINE revisited: Artistic and Critical Investigations into Our Digital Condition
Hg. Isabella Kohlhuber, Oliver Leistert
Softcover | 17 x 25 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-40-5
440 S. | 34,00 €



Economic Words
Anke Becker
Hardcover | 12 x 21 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-52-8
512 S. | 28,00 €



Mit erhobener Faust. Die Ästhetik des Protests und die Inszenierung der serbischen Revolution
Sven Quadflieg
Softcover | 12 x 17 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-38-2
400 S. | 18,00 €



Texturing Space. Towards an Exponential Cartography
Amélie Brisson-Darveau, Christoph Brunner (Eds.)
Softcover | 15 x 21 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-32-0
242 S. | 18,00 €



Lob der Polizei
Markus Dorfmueller
Softcover | 15 x 24 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-42-9
96 S. | 22,00 €



Never Mind the Nineties. Eine Medienarchäologie des Kunststandorts Berlin
Hg. Knut Ebeling, Heimo Lattner, Annette Maechtel
Softcover | 12,5 x 20 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-39-9
152 S. | 12,00 €



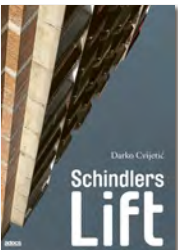
Bildungsmoderne entzaubern. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Hg. Sabine Bitter/Helmut Weber
Softcover | 17 x 24 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-41-2
172 S. | 25,00 €



Unsettling Educational Modernism. Simon Fraser University, Vancouver
Hg. Sabine Bitter/Helmut Weber, Guests & Hosts
Softcover | 17 x 24 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-51-1
116 S. | 25,00 €



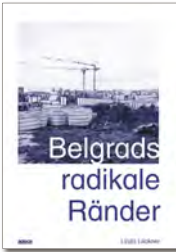
Kooperative für Darstellungspolitik. Displaying Political and Cultural Concerns
Hg. Jesko Fezer, Anita Kaspar, Andreas Müller
Softcover | 11 x 18 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-31-3
336 S. | 18,00 €



Schindlers Lift
Darko Cvijetić
Aus dem Bosnischen übersetzt von Adnan Softić
Hardcover | 10 x 17 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-34-4
100 S. | 15,00 €



Lefebvre for Activists. Resonanzen aus dem Symposium AlltageinTagaus
Hg. Kollektiv Quotidian
Softcover | 13 x 20 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-27-6
236 S. | 16,00 €



Belgrads radikale Ränder.
Vergangenheitspolitik und
die postpolitische Stadt
Linda Lackner

Softcover | 12 x 17 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-36-8
280 S. | 15,00 €



Licht Luft Scheiße. Perspektiven
auf Ökologie und Moderne
Hg. Sandra Bartoli, Marco Clausen,
Silvan Linden, Åsa Sonjasdotter,
Florian Wüst (nGbK), Kathrin Grotz,
Patricia Rahempour (BGBM)
Softcover | 16 x 24 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-33-7
984 S. | 30,00 €



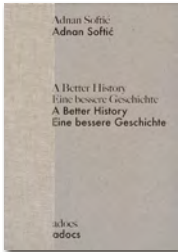
General Public
Hg. Naomi Hennig,
Anna-Lena Wenzel

Softcover | 17 x 24 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-35-1
144 S. | 16,00 €



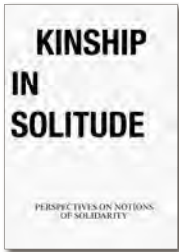
Dächerstreit:
Flachdach/Steildach
Markus Grob

Softcover | 12 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-08-5
90 S. | 18,00 €



A Better History/
Eine bessere Geschichte
Adnan Softić

Hardcover | 24 x 17 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-15-3
144 S. | 30,00 €



Kinship in Solitude.
Perspectives on Notions
of Solidarity
Hg. Artists Unlimited, Anna Jehle,
Paul Buckermann
Softcover | 18 x 24,7 cm | DE/EN
Text- und Bildband
ISBN: 978-3-943253-19-1
160 und 120 S. | 23,00 €



AG8: Berliner Bäume.
Eine Bestandsaufnahme

Softcover | 16,3 x 23 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-50-4
72 S. | 10,00 €

Architektur in Gebrauch

Hg. Sandra Bartoli und Silvan Linden
(Büros für Konstruktivismus)

Jede Ausgabe dokumentiert ein Bauwerk in seinem aktuellen Zustand und betrachtet seine Umgestaltung mit Blick auf den Zeitpunkt, an dem es gebaut wurde. Statt einen weiteren Beitrag zu einer Geschichte der Architektur abzuliefern, die sich selbst wiederholt als endlose Reihe von neuen Gebäuden, denen einzig die Fotos vom Moment ihrer Fertigstellung so etwas wie Authentizität und Gewicht verleihen, fokussiert sich AG auf die Gegenwart – und somit den Gebrauchswert.

Each issue documents a building in its current state and looks at its transformation in terms of when it was built. Instead of delivering yet another contribution to a history of architecture that repeats itself as an endless series of new buildings to which only the photos of the moment of their completion lend anything like authenticity and weight, AG focuses on the present – and thus the utility value.



AG7: Bagan

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-49-8
94 S. | 10,00 €



AG6: House Jumsai

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-48-1
37 S. | 10,00 €

AG5: Siam Area/
Former British Council

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-47-4
33 S. | 10,00 €



AG4: Tiergarten

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-46-7
29 S. | 10,00 €



AG3: Mancunian Way

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-45-0
51 S. | 10,00 €



AG2: Falkenhorst

Softcover | 16,3 x 23 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-44-3
43 S. | 10,00 €



AG1: Great Arthur House

Softcover | 16,3 x 23 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-43-6
39 S. | 10,00 €



Realität Theater Körper An-
eignung Übersetzung Transfer.
Möglichkeiten und Unmöglich-
keiten des Widerstands
C. Bueno, B. Esmenia, P. P. Pelbart,
S. Prado, M. Silva; F. Zabel (Hg.)

Softcover | 16 x 23 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-30-6
128 S. | 15,00 €



Searching for Heterotopia.
Andere Räume gestalten
Hg. Marion Digel, Sebastian
Goldschmidtböing, Sibylle Peters

Softcover | 24 x 17 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-21-4
240 S. | 20,00 €



Pollerforschung
Helmut Höge; Philipp Goll (Hg.)

Softcover | 21 x 13 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-20-7
440 S. | 28,00 €



SPOD #6: Design im
Kreativitätsdispositiv
Andreas Reckwitz

Softcover | 13 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-22-1
76 S. | 10,00 €



SPOD #5: Drei Vorlesungen
zum Design
Chup Friemert

Softcover | 29 x 21 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-05-4
52 S. | 10,00 €



SPOD #4:
Kaufhaus des Ostens
Jasper Morrison, Andreas
Brandolini, Joachim Stanitzek

Softcover | 21 x 15 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-06-1
76 S. | 9,80 € | vergriffen



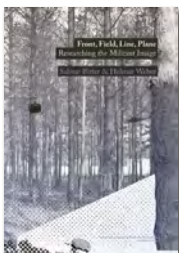
Die Stadt im
Werden
Marcel Hénaff
Aus dem Französischen übersetzt
von Eva Moldenhauer

Softcover | 12 x 18 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-28-3
210 S. | 16,00 €



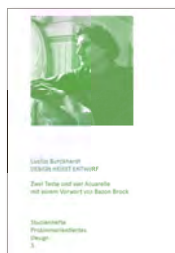
Peripherie und
Ungleichzeitigkeit
Klaus Ronneberger

Softcover | 19 x 13 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-16-0
132 S. | 16,00 €



Front, Field, Line, Plane.
Researching the Militant Image
Sabine Bitter/Helmut Weber

Softcover | 23 x 16 cm | EN
ISBN: 978-3-943253-10-8
86 S. | 16,00 €



SPOD #3:
Design heißt Entwurf
Lucius Burckhardt

Softcover | 21 x 14 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-04-7
52 S. | 11,00 €



SPOD #2: Don't Do It Yourself!
Lisa Anne Auerbach

Softcover | 15 x 10 cm | DE
ISBN: 978-3-943253-03-0
28 S. | 5,00 €



SPOD #1: Die Denkweise
von Designern
Horst W. Rittel

Softcover | 19 x 13 cm | DE/EN
ISBN: 978-3-943253-02-3
74 S. | 10,00 €

